

**TOP 2**

<b>Gremium</b> Werkausschuss Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen	<b>Termin</b> 24.06.2016	<b>Status</b> öffentlich
---	-----------------------------	-----------------------------

**Vorlage der Verwaltung****Verbindungskanäle Kallstadter Straße  
- Maßnahmegenehmigung -**

Vorlage Nr.: 20162948

**ANTRAG**

Der Werkausschuss Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen möge wie folgt beschließen:

Die Maßnahme „Verbindungskanäle Kallstadter Straße“ in Höhe von

**110.000,00 Euro  
inkl. 19 % MwSt.**

wird genehmigt.

## I. Begründung der Maßnahme<sup>1</sup>

Gemäß vorliegender, hydraulischer Untersuchungen ergeben sich in den Kreuzungsbereichen Kallstadter Straße / Abteistraße und Kallstadter Straße / Ebereschenweg Überlastungen im Kanalnetz.

Diese Überlastungen lassen sich durch Herstellung von zwei Verbindungskanälen zum parallel verlaufenden, leistungsfähigen Hauptsammler (DN1400) entlang der Kallstadter Straße beseitigen.

Die geplanten zwei Kanäle haben eine Gesamtlänge von rd. 55 m.

## II. Beschreibung der Maßnahme

Der Verbindungskanal vom Hauptsammler zur Abteistraße wird in DN 400 (Steinzeug), der zum Ebereschenweg in DN 500 (Steinzeug) hergestellt.

Bei dieser Maßnahme ist es erforderlich in zwei Schächten den Konus zu drehen und das Gerinne entsprechend anzupassen.

Die Kanalverlegung wird in offener Bauweise umgesetzt. Die Verlegung der neuen Profile erfolgt in einer mittleren Tiefe von ca. 2,40 m.

## III. Kosten der Maßnahme

Die Kosten der Kanalbaumaßnahme ergeben sich laut Kostenberechnung wie folgt:

Reine Baukosten für Hauptkanal u. Anschlüsse	65.000 EUR
Ingenieurleistungen und Projektsteuerung	19.000 EUR
Bodenuntersuchungen und Beweissicherung	6.000 EUR
Auffüllmaterial	6.000 EUR
Deponiekosten	11.000 EUR
Sonstiges	3.000 EUR
<b>Summe</b>	<b>110.000 EUR</b>

<sup>1</sup>

Sanierungsbedarf	Schadensbeispiele
sofort	Risse > 8mm Breite, Verformungen > 15 % der Nennweite, Ablagerungen > 50 % des Querschnitts
kurzfristig	Risse 5–8 mm Breite, Verformungen 10–15 % der Nennweite, Ablagerungen 40–50 % des Querschnitts
mittelfristig	Risse 3–5 mm Breite, Verformungen 6–10 % der Nennweite, Ablagerungen 25–40 % des Querschnitts
langfristig	Risse 1–3 mm Breite, Verformungen 2–6 % der Nennweite, Ablagerungen 10–25 % des Querschnitts
geringfügig	Risse < 1 mm Breite, Verformungen 2 % der Nennweite, Ablagerungen < 10 % des Querschnitts

#### **IV. Mittelbedarf**

<b>2016</b>	<b>10.000 EUR</b>
<b>2017</b>	<b>100.000 EUR</b>

#### **V. Verfügbare Mittel**

Die Mittel von 10.000 Euro stehen im Wirtschaftsplan 2016 im Rahmen der Gesamtdeckung zur Verfügung. Im Wirtschaftsplan 2017 werden unter der SAP-Nummer 50.000.552 100.000 Euro eingestellt.